100 Jahre St. Martin in Dorthausen - Eine Tradition, die verbindet

Liebe Dorfgemeinschaft, liebe Kinder, liebe Eltern und alle Helferinnen und Helfer,

seit 1926 gehört der Martinszug fest zu Dorthausen. Generationen von Kindern sind mit ihren Laternen durch die Straßen gezogen, haben Martinslieder gesungen und mit leuchtenden Augen die Mantelteilung verfolgt. Viele von uns erinnern sich noch an die eigene Kindheit, als sie selbst mit ihrer Laterne unterwegs waren. Heute begleiten sie ihre Kinder oder Enkelkinder und geben damit eine Tradition weiter, die weit mehr ist als ein jährliches Fest.

100 Jahre St. Martin bedeuten auch 100 Jahre Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt. Werte, die damals wichtig waren und heute vielleicht wichtiger sind denn je. Und genau das konnten wir bei unserem diesjährigen Jubiläum wieder erleben. Die vielen bunten Laternen, die Musik von fünf Kapellen und die zahlreichen kleinen und großen Besucher machten diesen Abend zu etwas ganz Besonderem. Am festlich beleuchteten Spielplatz fand die traditionelle Mantelteilung am großen Martinsfeuer mit der vorgetragenen Dorthausener Martinsgeschichte seinen stimmungsvollen Höhepunkt.



Großer Andrang bei der Mantelteilung am Martinsfeuer im Jubiläumsjahr 2026.

Ein besonderes Kunstwerk - Unsere Martinslaterne

Ein ganz besonderer Höhepunkt unseres Jubiläums war zweifellos unsere Martinslaterne. Marcus Engelmann und Marcel Ackens haben in weit über 100 Stunden Arbeit ein beeindruckendes Kunstwerk geschaffen, das unseren Martinszug in diesem Jahr erstmals begleitet hat und hoffentlich noch viele Jahrzehnte begleiten wird.



Sie zeigt ein Martinsbild, unser traditionelles Vereinslogo mit dem knienden Kind und seiner Sternenfackel, den heiligen Christophorus-Schutzpatron unserer ehemaligen Dorfkirche und die Namen der Straßen, die Dorthausen ausmachen.

Auf den ersten Blick sind es nur Straßennamen. Doch dahinter stehen Häuser und die Menschen, die unser Dorf mit Leben füllen – Nachbarn, Freunde und Familien, die zusammenhalten. Sie machen Dorthausen zu unserer Heimat.



Genau diese Gemeinschaft soll unsere Fackel sichtbar machen: Jeder Straßenname steht stellvertretend für die Bewohner. Ob seit Generationen hier verwurzelt oder neu hinzugezogen – alle gehören dazu.

Wenn die Fackel durch die Straßen zieht, verbindet sie uns alle. Sie steht für Zusammenhalt und verkörpert den Martinsgedanken: aufeinander zu achten und füreinander da zu sein.

So viele Martinstüten wie noch nie

Dass unsere Tradition auch nach 100 Jahren nichts von ihrer Bedeutung verloren hat, zeigte sich in diesem Jahr nicht zuletzt an der überwältigenden Zahl der Martinstüten. Noch nie zuvor haben wir so viele Tüten für unsere Kinder und Senioren gepackt wie in unserem Jubiläumsjahr.

Das ist für uns eine wunderbare Bestätigung dafür, wie lebendig unser Martinsfest ist und wie viele Menschen sich weiterhin mit dieser Tradition verbunden fühlen. Eine besondere Freude war in diesem Jahr auch unsere Seniorentüte. Neben den weiteren Leckereien waren insbesondere die Marmelade und das Stück Butter ein kleines Highlight.

Denn uns ist wichtig, dass unser Martinsfest nicht nur ein Fest für Kinder ist. Auch unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gehören selbstverständlich dazu. Viele von ihnen haben den Martinszug über Jahrzehnte begleitet, mitgestaltet oder selbst als Kinder daran teilgenommen.





Festliche Illumination des Spielplatzes und das große Martinsfeuer.

Ein Fest, das von vielen Händen getragen wird

Unser Martinsfest lebt neben Fackeln und leuchtenden Laternen vor allem auch von den vielen Menschen im Hintergrund, die es Jahr für Jahr möglich machen: Ob beim Sammeln von Spenden, Packen der Martinstüten, Organisieren unserer Tombola, dem Martinssabend im Mich & Mamm, Absichern der Straßen, an den Verpflegungsständen, Vorbereiten des Martinsfeuers oder beim Auf- und Abbau – überall sind Menschen ehrenamtlich im Einsatz, die ihre Zeit und Energie für unser Dorf einbringen.

Besonders gefreut hat uns in diesem Jahr auch die Begeisterung für unsere selbst gebastelten Liedfackeln, die wir kostenlos verteilen konnten. Unser herzlichster Dank gilt ebenfalls den Musikkapellen, unseren Sponsoren, wie der Stadt Mönchengladbach oder der Firma Herzog, der freiwilligen Feuerwehr und der Polizei sowie allen Familien, Kindern und Besuchern, die dieses Jubiläum mit uns gefeiert haben.

Ihr alle habt dazu beigetragen, dass aus 100 Jahren Geschichte ein unvergessliches Jubiläum geworden ist.

100 Jahre Tradition – und hoffentlich noch viele weitere

Wenn wir auf unser Jubiläum zurückblicken, können wir mit Stolz sagen, dass St. Martin in Dorthausen auch nach 100 Jahren lebendig ist. Doch ein solches Jubiläum ist nicht nur ein Anlass, auf die Vergangenheit zurückzublicken. Es ist auch ein Auftrag für die Zukunft. Genau dafür steht unser St.-Martinsverein.

Wer unsere Tradition unterstützen oder sich selbst engagieren möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Meldet euch gerne unter St-Martin-Dorthausen@gmx.de.

Wir wünschen allen Dorthausenerinnen und Dorthausenern eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße
André Derichs
für den St.-Martin-Verein Dorthausen
Gegründet 1926